

Interpellation

Erhöhtes Unfallrisiko im Hallenbad

Der bauliche Zustand des Luzerner Hallenbades erfordert umfassende Sanierungsmassnahmen in zentralen Bereichen. Seit Jahren wird in der Hallenbadfrage im Grossen Stadtrat um eine Lösung gerungen. Auch die 1997 vom Stadtrat vorgeschlagene Sanierungsvariante wurde vom Grossen Stadtrat nicht übernommen. Ein 1999 vorgelegter Sanierungsvorschlag der Architekten Rüssli und Amman, der sogar eine Vergrösserung der heutigen Wasserfläche vorsieht, könnte eine kompromissfähige Lösung für die Zukunft des Luzerner Hallenbades sein.

Um den Betrieb jedoch kurz- und mittelfristig aufrecht zu erhalten, mussten und müssen diverse Reparatur- und Sanierungsarbeiten ausgeführt werden. So wurde im letzten Sommer das lecke Kinderschwimmbecken erneuert bzw. ein Chromstahlbecken eingebaut. Durch diese Massnahme haben sich die Licht- und Sichtverhältnisse in diesem für den Kinderschwimmunterricht genutzten Becken massiv verändert. Morgens während den Zeiten des Schwimmunterrichts, liegt das Becken vollständig im Dunkeln. Gegen Mittag kann ein Teil des Beckenbodens von der Fensterseite her zwar schwach überblickt werden, doch die spiegelnde Wasseroberfläche verunmöglicht dann den Lehrpersonen die nötige Sicht unter Wasser.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat folgende Fragen zu beantworten:

1. Ist es dem Stadtrat bekannt, dass sich die Licht- und Sichtverhältnisse im Kinderschwimmbecken seit den Sanierungsarbeiten im letzten Sommer massiv verschlechtert haben?
2. Ist der Stadtrat ebenfalls der Meinung, dass sich dadurch das Unfallrisiko für den Schwimmunterricht erhöht hat?
3. Ist es dem Stadtrat bekannt, dass sich das SchwimmlehrerInnen-Team an das Rektorat gewandt und auf das erhöhte Unfallrisiko aufmerksam gemacht haben?
4. Teilt der Stadtrat die Meinung, dass geeignete Massnahmen z.B. eine Unterwasserbeleuchtung, zur Sicherheit der Schülerinnen und Schüler getroffen werden müssen, auch wenn es keine zwingende SIA- bzw. BfU-Norm/Empfehlung gibt?
5. Ist der Stadtrat bereit, die nötigen Massnahmen zur Verbesserung der Sicht- und Lichtverhältnisse im Kinderschwimmbecken an die Hand zu nehmen?

Cony Grünenfelder
namens der GB-Fraktion

Luzern, 19. Juni 2000

Stadt Luzern
Sekretariat Grosser Stadtrat
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 / 208 82 13
Telefax: 041 / 208 88 77